



NEUE STADT
FELDBACH

RESILIENZ in der Stadtgemeinde Feldbach

Wege zur zukunftsfiten Stadt





Daten, Fakten, Zahlen zu Feldbach

- Feldbach liegt im Südosten der Steiermark
- Feldbach ist die 5. größte Stadt der Steiermark
- Fläche der Gemeinde: ca. 67,1 km² (Stand 2025)
- Einwohner (Stand 1. Jänner 2025): 13.495 Personen
- Bevölkerungsdichte: ca. 200 Einwohner pro km²
- Altersstruktur (2025):
 - 0–17 Jahre: ca. 2.238 Personen
 - 18–64 Jahre: ca. 8.244 Personen
 - 65+ Jahre: ca. 3.013 Personen





◆ **eine von 13. Pionierstädten in Österreich**

- Unser Klimaneutralitätsfahrplan ...
- ist durch eine klare Definition der Handlungsfelder und der Zuständigkeiten in den Abteilungen formuliert worden
- ist erforderlich, um alle Akteure in Feldbach miteinzubinden und somit das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.
- versucht alle für die Gemeinde beeinflussbaren Bereiche abzudecken
- ist ein umfassender Lernprozess für die Verwaltung, die Bürger:innen und ausführenden Firmen, klimaneutrale ganzheitliche Lösungen zu standardisieren.



NEUE STADT FELDBACH



FELDBACH



◆ *das sind unsere Handlungsfelder*

- Wärme und Energiewende
- Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
- Stadtverträgliche und nachhaltige Mobilität
- Wasser (Trinkwasser, Brauchwasser)
- Resiliente Stadt



NEUE STADT FELDBACH

◆ **Lebensqualität & Gesellschaft**

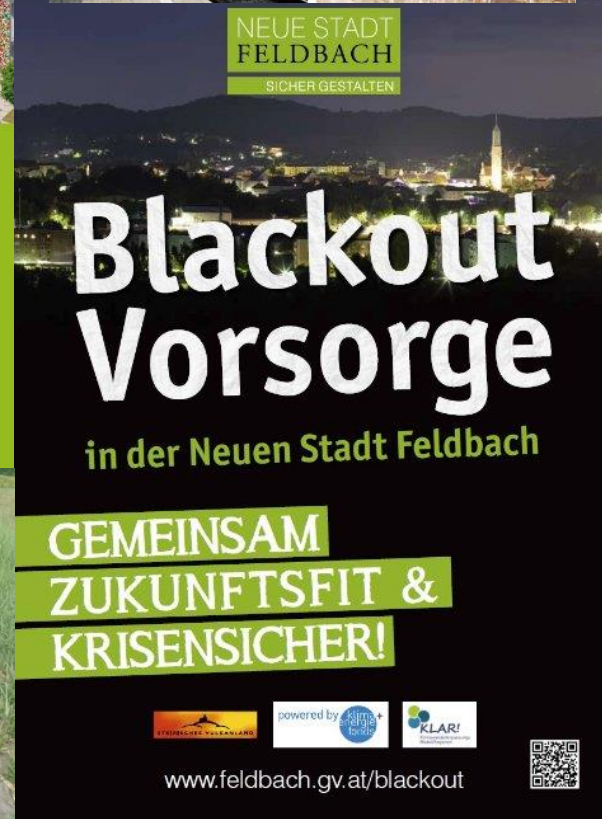
- Altersgerechte Stadt
- Kindergerechte Stadt
- Gesundheitsstrategie
- Barrierefreie Stadt
- Kindergemeinderat

◆ **Mobilität & Raum**

- Fußverkehrsstrategie
- Radverkehrskonzept
- Standort- & Wirtschaftsentwicklung
- Tourismusstrategie

◆ **Klimaschutz & Sicherheit**

- Klimavorsorgemodell
- Blackoutvorsorge





Black Out Vorsorge Feldbach

- 11 Selbsthilfebasis Stationen
- Notstromversorgte Infrastruktur
- Kommunikationssystem
- Trinkwasser und Abwasser gesichert
- Eigener Radiosender
- Vom Rechnungshof als Vorreiter genannt





Klimaneutralität / Energie

- Batteriespeicher
- PV auf allen Gemeindedächern
- Nah/Fernwärme
- Erneuerbare Energien
- Klima:aktiv Bronze Status
- KEM und KLAR Region





Klimaanpassung

- 1.000 Bäume
- Renaturierung
- Wasserrückhalt
- Klimafitter Boden
- Klimaoase für Private & Betriebe





Resiliente Gesellschaft

- Community Nurses
- Bildung und Vorträge
- Information und Bewusstseinsbildung
- Engagement der Bevölkerung





Resilienz im Tourismus: Vom Handlungsdruck zur Zukunfts-Chance

Eine strategische Perspektive für das
Thermen- & Vulkanland

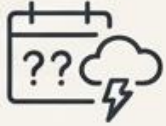


Jede Veränderung birgt Risiken und Chancen.

RISIKEN



Gesundheitliche Auswirkungen auf Gäste und Mitarbeitende



Beeinträchtigung der Planbarkeit (kurzfristigere Buchungen)



Kühle Bergregionen als wachsende Konkurrenz im Sommer



Vermeehrt Krankheiten und Schädlinge

CHANCEN



Saisonverlängerung in Frühling und Herbst



Ausbau von Ganzjahresangeboten



Entwicklung innovativer Angebotskombinationen



Nutzung der Morgen- und Abendstunden für neue Erlebnisse

Ihr Werkzeugkasten für den klimafitten Betrieb.



Kühl- & Beschattungsmaßnahmen

- Schattige Außenbereiche schaffen, natürliche Beschattung nutzen
- Trinkwasserstationen bereitstellen



Flexible Angebote & Marketing

- Wetterangepasste Pakete schnüren
- Klimaschutz als Verkaufsargument aktiv nutzen



Klimafreundliche Infrastruktur

- Dächer und Fassaden begrünen
- Wasserelemente im Außenbereich integrieren, Photovoltaik nutzen



Risikomanagement & Mitarbeitende

- Notfallpläne für Extremwetter erstellen
- Mitarbeitende schulen und flexible Arbeitszeiten ermöglichen

Klimafit im Tourismus: Wegweiser für das Thermen- & Vulkanland

Die Herausforderung: Klimawandel in der Region



Österreich heizt sich auf:
+2°C Anstieg

Seit dem 19. Jahrhundert ist die
Lufttemperatur in Österreich
bereits um 2°C gestiegen.



Konkrete Risiken für den Tourismus



Zunehmendes
Extremwetter, Gesundheits-
risiken und Konkurrenz
durch kühlere Bergregionen.

Tourismus: Verursacher und Betroffener



Vermeiden
Schädliches
vermeiden

50%

der tourismusbedingten Emissionen
entstehen durch den Verkehr
(An- & Abreise).



Die Lösung: Praktische Anpassungsmaßnahmen

Das Prinzip der Klimawandelanpassung



Vermeiden
Schädliches
vermeiden

Verlagern
auf weniger
Schädliches verlagern

Verbessern
und Unvermeidbares
verbessern.



Infrastruktur & Kühlung

Kühle Oasen schaffen
(Beschattung, Begrünung);
Gebäudedämmung optimieren.



Angebot & Marketing

Wetterunabhängige
Indoor-Angebote ausbauen;
Klimaschutz als
Verkaufsargument nutzen.



Risikomanagement

Notfallpläne für
Extremwetter erstellen;
Personal für Krisenfälle
schulen.



Kommunikation ist der Schlüssel

Gäste, Mitarbeitende und die lokale Bevölkerung aktiv informieren und einbinden.

Resilienz im Tourismus: Vom Handlungsdruck zur Zukunfts-Chance

Eine strategische Perspektive für das
Thermen- & Vulkanland





NEUE STADT FELDBACH



Feldbach eine Stadt, die Herausforderungen annimmt und Zukunft gestaltet

Der neue Feldbacher Weg **Erwarten wir Gutes**

